

Bebauungsplan "Auf der Hirzenhub", 3. Änderung für ein Teilgebiet der Ortsgemeinde Norken, Gemarkung Norken, Flur 4, gemäß § 9 Baugesetzbuch vom 08.12.1986 (BGBL.I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBL.I S. 466) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 (GVBL.S.419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.11.1993 (GVBL.S.518) und des § 86 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz vom 08.03.1995 (GVBL.S.19)

Textliche Festsetzungen

Rechtsverbindliche Festsetzungen sind im Bebauungsplan durch Zeichnung, Farbe und Schrift gemäß der Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV vom 18. Dezember 1990 - und durch nachstehenden Text festgesetzt:

Planungsrechtliche Festsetzungen zum Bebauungsplan gemäß § 9 BauGB

§ 9, Abs. 1, Ziffer 6: Höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebieten

Die höchstzulässige Zahl der Wohnungen im Baugebiet wird wie folgt beschränkt:

Baugrundstücke bis 750 m²: max. 2 Wohneinheiten je Gebäude

Baugrundstücke über 750 m²: max. 3 Wohneinheiten je Gebäude

§ 9, Abs. 2: Höhenlage der baulichen Anlagen

Die Gebäudehöhe soll max. 9 m betragen, gemessen vom tiefsten Punkt des natürlichen Geländes am Gebäude bis zum First.

Die übrigen textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben unberührt.

11. Sep. 2000
Norken, im September 1995
Ortsgemeinde Norken

- Sandt -
Ortsbürgermeister



b.w.